

Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 10. Mai 2012 um 19.00 Uhr

im Gemeindeamt Biedermannsdorf

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 4.5.2012.

Anwesend waren:

Bgm. Beatrix Dalos
VBGM Josef Spazierer
GGR Dr. Marcus Fink
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Hans Wimmer
GGR Hildegard Kollmann
GGR Manfred Fausik
GGR Hans Adam
GR Gerald Krammer
GR Matthias Presolly
GR Josef Haunschmid
GR Christian Firsching
GR Wilhelm Stockbauer
GR Silvia Heinzl
GR Peter Schiller
GR Evelyne Leibl
GR Dr. Peter Gschaider
GR Dr. Christoph Luisser
GR Markus Adam

Entschuldigt abwesend waren:

GR Ing. Wolfgang Glasl
GR Elfriede Hawliczek

Vorsitzende:
Bgm. Beatrix Dalos

Schriefführer:
Mag. Jörg Hausberger

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.3.2012
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Aktuelle Bauthemen
5. Bausperre zur Umsetzung des örtlichen Entwicklungskonzepts im Ortsbereich
6. Servitut Schrägparkplätze Josef Bauer-Straße 6-8 - Löschungserklärung
7. Förderung Taxifahrten
8. Festsetzung des Mietpreises für Zelte
9. Kündigung Pachtvertrag Gemeindewiese
10. Tarife Klosterbad/Badeteich
11. Ferienaktion
12. Sportförderung Ferienaktion
13. Subvention Rotes Kreuz
14. Subventionen/Mitgliedsbeiträge
15. Neubestellung Datenschutzbeauftragter
16. Allfälliges

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.3.2012

Die Vorsitzende teilt mit, dass gegen das Sitzungsprotokoll seitens GR Krammer rechtzeitig Einwand erhoben wurde und eine Berichtigung des Protokolls wie Folgt begehrt:

Verlesung der Einwendungen durch Fr. BGM:

„GR Krammer:

Die alten Öffnungszeiten, im Besonderen der Samstagnachmittag, war eine besondere Leistung für die Biedermannsdorfer Bevölkerung. Alle anderen umliegenden Gemeinden haben an Samstagen spätestens ab 13 Uhr geschlossen. Die Änderungen der Öffnungszeiten sind – ursprünglich – aus der Notwendigkeit des Sparwillens entstanden. Da sich nunmehr die Öffnungszeiten nur in den SA-Vormittag verschoben haben, bleibt der „Spareffekt“ kaum aufrecht. (ca. 3 Euro pro Jahr und Haushalt). Eine Rück-Änderung der Öffnungszeiten ist unbedingt notwendig.“

Die verlesene Protokollberichtigung wird seitens des GR zur Kenntnis genommen. Die Berichtigung wurde im zu fertigenden Protokoll vom 22.3.2012 bereits eingearbeitet, sodass dieses gefertigt wird.

Die Fraktion der FPÖ Biedermannsdorf verweigert die Unterschrift, da die Wortmeldungen nur angeführt und nicht sinngemäß protokolliert wurden.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser

Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

a) Startwohnungen:

Baubeginnanzeige wurde am 14.3.2012 erstattet. Es ist mit einem Baubeginn noch im Frühjahr (lt. tel. RÜ mit Alpenland im Mai) zu rechnen, sofern die Verhandlungen mit den Baufirmen und Lieferanten nächste Woche abgeschlossen werden können, was aber lt. Alpenland der Fall sein sollte.

Wortmeldungen: kein

b) Öffnungszeiten Bauhof:

Wie am Bürgermeistertag angekündigt, wurde ein Schreiben an alle Haushalte gerichtet, in dem die Bevölkerung ersucht wurde mitzuteilen, ob sie mit den derzeitigen Öffnungszeiten einverstanden/zufrieden sind oder wieder eine Ausweitung wollen. Derzeit (Stand 10.5.2012) sind 91 Rückmeldungen eingelangt. 65 % sprechen sich für die Beibehaltung der derzeitigen Öffnungszeiten bzw. für geringfügige Anpassungen (meist wird die Verlängerung um 1 h, also bis 14:00 Uhr, angeregt; manche regen auch eine Verlängerung bis 15.00 Uhr an) aus. 35 % wollen, dass die ursprünglichen Öffnungszeiten wieder eingeführt werden.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser, GGR Adam, GR Krammer, GGR Fausik

c) Postpartner:

Es wird noch immer nach einem neuen Postpartner Ausschau gehalten. Für den Fall, dass sich kein neuer Betreiber findet, wird die Gemeinde einspringen. Ob im GA oder wo anders, ist derzeit noch offen.

Wortmeldungen: keine

d) Bürgermeistertag:

Am 2.5.2012 fand der BGM Tag statt und konnte die Bevölkerung über alle anstehenden Themen informiert werden. Da viele Fragen waren und die Rückmeldung durchwegs positiv war, wird es voraussichtlich im Herbst neuerlich einen BGM Informationstag geben. Termin wird gesondert bekannt gegeben, sobald dieser feststeht.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser

e) Ankauf Schwiminsel:

Der Ankauf wurde im letzten GV beschlossen, die Bestellung bereits durchgeführt und wurde auch bereits der Antrag auf behördliche Genehmigung bei der BH Mödling eingebracht. Lieferzeitraum: 1- 2 Wochen
Dem Fischereiverein, der sich gegen die Schwiminsel ausgesprochen hat, wurde ein Gesprächstermin in Aussicht gestellt.

Wortmeldungen: keine

f) Lieferung und Montage der Schaukästen:

Die 6 Schaukästen für den Anschlag von Druckwerken wurden bereits geliefert und sind bereits an folgenden 5 Standorten aufgestellt: Busstation Ortsausfahrt Biedermannsdorf Richtung Wr. Neudorf; HLW Busstation; Firma Ostermann bei der Next Bike Station; Dorfweg in der Nähe Busstation; Jubiläumshalle neben Einfahrt und rechts von Kennzeichnung der Jubiläumshalle. 6 angedachter Standort ist Apotheke/Billa: Ausfahrt bzw. Einfahrt – hier muss aber noch mit dem Grundeigentümer gesprochen werden. Der Anschlag erfolgt über das Gemeindeamt, entsprechend der beschlossenen Konditionen.

Wortmeldungen: GGR Adam; VBGM Spazierler

g) Prüfung durch Gemeindeaufsicht – Abgabengruppe:

Die MG Biedermannsdorf wird derzeit von der Gemeindeaufsicht geprüft, wobei Prüfungsschwerpunkt die Abgaben – Höhe, Einhebung, udgl. – geprüft werden. Abschlussbesprechung ist am 13.5.2012, anschließend wird es einen schriftlichen Bericht über das Prüfergebnis geben.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser

Zu TOP 4: Aktuelle Bauthemen – Bericht des Obmanns des Bauausschusses

a) Aufschließung obere Krautgärten:

GGR Ing. Heiss berichtet über die im Bauausschuss ausführlich vorgestellten und erörterten 3. Varianten der Aufschließung.

Wortmeldungen: GGR Adam

b) Start Kanaluntersuchungen:

GGR Ing. Heiss berichtet, dass mit den Kanaluntersuchungen ab 15.5.2012 begonnen wird.

Wortmeldungen: keine

c) Ausschreibung Umgestaltung Ortseinfahrt:

Ausschreibung wird bald fertig gestellt und anschließend kundegemacht. Es wird voraussichtlich im offenen Verfahren die Vergabe durchgeführt werden. Baubeginn sollte im Sommer sein, sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten.

Wortmeldungen: keine

d) Ausschreibung Sanierung Obere Josef Bauer Straße:

Am 8.5.2012 ist die Einladung der BH Mödling zur Fortsetzung des gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahrens bezüglich der Fernwärmanlage Biomasse Vösendorf eingelangt. Es ist daher davon auszugehen, dass keine UVP Pflicht vorliegt und nunmehr seitens der Gewerbebehörde das Genehmigungsverfahren abgewickelt wird.

Es ist mit einer Genehmigung zu rechnen.

Aufgrund dieser geänderten Umstände ist vorgesehen, dass die EVN eingeladen wird, um das Projekt dem gesamten GR vorzustellen.

In Aussicht genommene Termine 23.5 oder 24.5.2012 ab 19:00 Uhr.

Einvernehmlich wird der 24.5.2012, 19:00 Uhr, als Termin für die Projektvorstellung festgelegt, wobei die Mitglieder des GR noch ein separates Einladungsmail erhalten werden.

Erst nach Information über die seitens der EVN angedachte Fernwärmeversorgung der MG Biedermannsdorf durch die EVN, kann die weitere Vorgehensweise bezüglich Josef Bauer Straße festgelegt werden, da sonst doppelt Kosten entstehen könnten, insbesondere dann, wenn die Fernwärmeeinleitung über die Josef Bauer Str. erfolgt.

Wortmeldungen: keine

e) Planung der Weghuberstraße (Regenwasserkanal):

GGR Ing. Heiss berichtet, dass eine Sanierung erforderlich ist und die Planung bereits fertig gestellt ist. Es fehlt noch ein Überlaufbecken, dessen Errichtung mit erheblichen Kosten verbunden ist. Eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösung, die aber noch mit der Wasserrechtsbehörde abgeklärt gehört, wäre die Nutzung eines Grundstücks der Gemeinde als Retentionsraum. Sollte diese Variante möglich sein, soll so schnell wie möglich ausgeschrieben werden und mit dem Bau begonnen werden.

Alternative: Errichtung eines Überlaufbeckens im Ausmaß von 550 m³, das aber € 200.000 bis € 300.000 kosten würde (ohne Kanal und ohne Grund).

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Krammer

f) Starkregenereignis am 6.5.2012:

Durch das Starkregenereignis ist es zu einem Rückstau in allen Anlagenteilen gekommen, sodass das überschüssige Wasser abgepumpt werden musste, um Gefahren für Gebäude zu verhindern. Durch den Start der Kanaluntersuchungen und der Überprüfung der Regenwasserföhleinleitungen, die in der Ortsstraße aller Voraussicht nach im August abgeschlossen sein werden – die Sanierungen sollten dann in einem Zeitraum von 2 Monaten nach Ende der Überprüfungen abgeschlossen sein – wird die Kanalanlage entlastet werden.

Bezüglich des Problems mit dem Pumpwerk Perlasgasse werden die Ursachen erhoben und anschließend Lösungen ausgearbeitet.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, GGR Ing. Heiss, GR Krammer

Zu TOP 5: Bausperre zur Erstellung eines Entwicklungskonzepts für den Ortsbereich:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf hat in seiner Sitzung vom 10.5.2012 folgende

VERORDNUNG

erlassen:

§ 1

Allgemeines

Gemäß § 23 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBL. 8000 idgF, wird für die in Anlage 1 (Plan dielandschaftsplaner.at vom 19.3.2012) dargestellten Bauland Bereiche (Bauland Wohngebiet, Bauland Agrargebiet, Bauland Kerngebiet) im zentralen Ortsgebiet der Marktgemeinde Biedermansdorf (rot umrandeter Bereich) eine Bausperre erlassen.

§ 2

Ziel und Zweck der Bausperre

(1) Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der Grundlagenforschung zum örtlichen Entwicklungskonzept sowie der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und infolge dessen des Bebauungsplans. Durch die gegenständliche Verordnung wird sichergestellt, dass im Zeitraum der durchzuführenden Grundlagenforschung keine Bebauung erfolgt, die den Zielen des neu zu verordnenden Raumordnungsprogramms widerspricht.

(2) Für die in der Anlage 1 als Bereich A bezeichneten Fläche soll vorerst keine Bebauung erfolgen, um eine geregelte Bebauung im Sinne der angestrebten Siedlungsstrukturen zu sichern. Durch entsprechende Festlegungen im Flächenwidmungspion soll eine übermäßige Verdichtung des Baulands hintangehalten werden.

(3) Für die in der Anlage 1 als Bereich B bezeichneten Fläche verfolgt die Bausperre insbesondere den Zweck, die Baulandreserven auf ihre Verfügbarkeit zu überprüfen sowie eine funktionsgerechte Erschließung und eine für eine geordnete Siedlungsstruktur geeignete Parzellierung festzulegen. Für diesen Bereich wird die Festlegung einer Bauland-Aufschließungszone angestrebt. Vor der Festlegung von sachgerechten Freigabebedingungen im örtlichen Raumordnungsprogramm soll keine Bebauung der gegenständlichen Flächen erfolgen.

§ 3

Geltungsdauer

(1) Die Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist an der Amtstafel der Marktgemeinde Biedermansdorf folgenden Tag in Kraft.

(2) Die Bausperre tritt zwei Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht zuvor aufgehoben oder vor Ablauf dieser Frist einmalig für ein Jahr verlängert wurde.

Antrag:

GGR Heiss beantragt, die Verordnung wie vorgetragen zu beschließen.

Wortmeldungen: GR Dr. Gschaidler, GR Dr. Luisser

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, die Verordnung wie vorgetragen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 6: Servitut Schrägparkplätze Josef Bauer-Straße 6-8 - Löschungserklärung

Auf gegenständlichem Grundstück befanden sich ursprünglich ein Nahversorger, eine Trafik und die Post. Zwecks Verbesserung der Parkplatzsituation wurden öffentliche Schrägparkplätze angeordnet. Der Gemeinde als Erhalterin der Schrägparkplätze wurde ein Servitut eingeräumt. Das Grundstück wurde von der Genossenschaft Frieden gekauft. Auf dem Grundstück wird eine Wohnhausanlage mit 27 Wohneinheiten errichtet. Um den Bedürfnissen der Parkplatzsituation gerecht zu werden, wurden 30 Abstellplätze in einer Tiefgarage und weitere 17 Parkplätze auf Eigengrund seitens der Baubehörde vorgeschrieben. Das Servitut hat durch Auflassung der oben angeführten Nahversorgungseinrichtungen **seinen Zweck verloren** und ist eigentlich erloschen (lt. Servitutsvertrag). Es ist aber aus formellen Gründen notwendig, das Servitut zu löschen, um der Verwirklichung des Bauprojektes Rechnung zu tragen.

Folgende Löschungserklärung liegt zur Beschlussfassung vor:

1. Grundbuchstand (auszugsweise):

Grundbuch 16103 Biedermansdorf, Bezirksgericht Mödling, letzte TZ 5661/2010.

Gst. Nr. 321/88 G Gst-Fläche 2.409, Baufläche Gebäude 933, Baufläche begrünt 1.476

Josef Bauerstraße 6.

Anteil 1/1 NÖ Friedenswerk gemein. Siedlungsgesellschaft m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 119, Wien 1130, h 5661/2010 im Rang 2578/2010 Kaufvertrag 2010-05-03 Eigentumsrecht.

a) 4799/2000 Dienstbarkeit im Sinne und Umfang der Punktes III. Servitutsvereinbarung 2000-01-11 hinsichtlich Gst. 321/88 für Gst. 850.

Da die Parkplätze in der Josef Bauer-Straße nach Fertigstellung des geplanten Bauvorhabens nicht mehr schräg, sondern parallel zur Straße angeordnet werden, erteilt die Marktgemeinde Biedermansdorf ihre ausdrückliche Zustimmung zur Einverleibung der Löschung der Dienstbarkeit in CInr. 4, ohne weiteres, jedoch nicht auf ihre Kosten.

Antrag:

GGR Heiss stellt den Antrag zu beschließen, der vorliegenden Löschungserklärung wie vorgetragen zu zustimmen und mit NÖ Friedenswerk gemein. Siedlungsgesellschaft in Verhandlungen zu treten, Grund für eine öffentliche Müllinsel zur Verfügung zu stellen oder der Gemeinde hinsichtlich der öffentlichen Müllentsorgung auf andere Art und Weise entgegen zu kommen.

Wortmeldungen: GR Krammer, GR Dr. Luisser

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der vorliegenden Löschungserklärung wie vorgetragen zu zustimmen und mit NÖ Friedenswerk gemein. Siedlungsgesellschaft in Verhandlungen zu treten, Grund für eine öffentliche Müllinsel zur Verfügung zu stellen oder der Gemeinde hinsichtlich der öffentlichen Müllentsorgung auf andere Art und Weise entgegen zu kommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 7: Förderung Taxifahrten:

Die Taxiunternehmen Grosz und Huschauer planen mit Wirksamkeit vom 1.7.2012 ihre Tarife zu erhöhen, entsprechend des Verbraucherpreisindizes. Nach Gesprächen mit den beiden Firmen wurde folgendes ausgehandelt:

Neu bei Erhöhung der Gemeindeförderung um 20 %

Fahrziel	Kosten Bürger	Erhöhung Förd. 20 %	Kosten neu Gde./J (der Erhöh.)
Zone 1: Fahrten im Ortsgebiet der MG Biedermansdorf	€ 4,60*	€ 1,20 (+0,20)	€ 144 (+ € 22)
Zone 2: Fahrten nach/von Wiener Neudorf (bzw. Multiplex)	€ 6,00**	€ 3 (+0,50)	€ 7.308 (+ € 1.213)
Zone 3: Fahrten zwischen dem Gemeindegebiet der MG Biedermansdorf und den Gemeindegebieten der Gemeinden Achau, Mödling (Grenzlinie Aquädukt Brühlerstraße und HTL Technikerstraße), Laxenburg, dem Ortsteil Ma. Enzersdorf/Südstadt, der SCS und dem IZ NÖ-Süd	€ 7,50**	€ 3 (+0,50)	€ 2.736 (+ € 456)
Zone 4: Fahrten zwischen dem Gemeindegebiet der MG Biedermansdorf und den Gemeindegebieten der Gemeinden Vösendorf, Hennersdorf und Guntramsdorf (Grenzlinie Ortsanfang)	€ 10,80**	€ 3 (+0,50)	
Zielort U-Bahnstation UG (Siebenhirten) Haupteingang	€ 10,00**	€ 3 (+0,50)	
Zielort U-Bahnstation U1 (Reumannplatz) Haupteingang	€ 24,00		
Zielort West-/Süd-/Zentralbahnhof Haupteingang	€ 35,00		
Zielort Flughafen Wien Abflugs- bzw. Ankunftshalle	€ 35,00		
Zielort Stadtgemeinde Baden Grenze Stadtbad	€ 28,00		
Zuschlag für mehrere Ausstiegsstellen innerhalb eines Ortsgebietes	€ 1,00		

Gesamtmehrkosten bei 20 % Erhöhung der Förderung: € 1.720,--
Erhöhung ab 1. Juli 2012

Antrag:

GR Schiller stellt den Antrag, die Erhöhung der Förderung wie vorgetragen zu beschließen.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser, GR Dr. Gschaidner, BGM, GR Schiller

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Erhöhung der Förderung wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 8: Festsetzung des Mietpreises für Zelte:

ALTREGELUNG

2006 bei Vermietung samt Aufstellung:

Kosten für Biedermannsdorfer Vereine	€ 200,--
Kosten für Biedermannsdorfer Bürger und Dritte	€ 1.000,--

2009 und Abänderung 2010 Nutzung des Perlashofs im Sommer samt Zelt:

Kosten für alle BenutzerInnen des Perlashofs	€ 100,--
Ausgenommen bei Nutzung zu kommerziellen Zwecken	€ 1.000,--

NEUREGELUNG

Preise für die Vermietung des großen Zeltes sollen neu festgesetzt werden, wobei folgende Preise vorgesehen werden:

Bei Vermietung samt Aufstellung:

Kosten für Vereine aus Biedermannsdorf	€ 200,--
Kosten für alle Anderen (Firmen, Wirte, Externe, Private)	€ 1.000,--

Nutzung des Perlashofs samt Zelt im Zeitraum Juni bis August:

Kosten für Biedermannsdorfer Vereine	€ 100,--
Kosten bei Nutzung zu kommerziellen Zwecken oder private Feiern	€ 1.000,--

Das kleine Zelt, das im Winter 2011 angekauft wurde, soll nicht vermietet werden.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, die Tarife für die Vermietung des großen Zeltes wie vorgetragen zu beschließen.

Wortmeldungen: GGR Adam, GR Dr. Luisser, GGR Ing. Heiss, GGR Fausik, BGM

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Tarife für die Vermietung des großen Zeltes wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20:45 Uhr für 10 Minuten.

Die Sitzung wird um 20:50 Uhr von der Vorsitzenden wieder aufgenommen.

Zu TOP 9: Kündigung Pachtvertrag Gemeindewiese:

Hier ist die Aufkündigung angedacht, da der Bedarf nicht mehr besteht. Der Verpächter wurde informiert und ist mit der Auflösung einverstanden.

Höhe des jährlichen Pachtzinses: € 800,--

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, den Beschluss zu fassen, der Aufkündigung des gegenständlichen Pachtvertrages zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Aufkündigung des gegenständlichen Pachtvertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 10: Tarife Klosterbad/Badeteich:

Die Badetarife sollen auch 2012 unverändert bleiben.

Dies bedeutet:

Badeteich:

Saisonkarte Familien	€ 29,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 14,50
Saisonkarte Schüler/Studenten	€ 7,25
Saisonkarte Gästetarif (für Zweitwohnsitzer bzw. durch GV-Beschluss vergebene Karten)	€ 43,50
Tageskarte Erwachsene	€ 3,60
Tageskarte Kinder	€ 1,80

Klosterbad:

Saisonkarte Erwachsene	€ 43,50
Tageskarte Erwachsene	€ 2,90
Tageskarte Kinder/Jugendliche/Senioren/Bundesheer/Zivildienstler/Behinderte	€ 1,80

Tageskarte Erwachsene ab 16.00 Uhr	€ 2,10
Tageskarte Kinder/Jugendliche etc. ab 16.00 Uhr	€ 1,00

6er-Block Erwachsene	€ 14,50
6er-Block Kinder/Jugendliche etc.	€ 9,00
Junikarte Kinder	€ 14,50
Wochenkarte Kinder	€ 3,60

Kombikarte Klosterbad/Badeteich Erwachsene	€ 50,80
--	---------

Der Einsatz für die Ausstellung der Biedermannsdorf-Karte beträgt € 4,-- (ausgenommen Verlust € 10,00).

Antrag:

VZBM Spazierler beantragt, die Tarife für Klosterbad und Badeteich wie vorgetragen unbefristet festzulegen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Tarife für Klosterbad und Badeteich wie vorgetragen unbefristet festzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmhaltungen:	0

Zu TOP 11: Ferienaktion:

Wie in den Vorjahren sollen Kinder vom 3. Lebensjahr bis einschließlich jene, die derzeit das 9. Schuljahr abschließen und ihren Hauptwohnsitz in Biedermansdorf haben, einen Ausweis erhalten, der während der Ferien zum freien Eintritt ins Klosterbad berechtigt. Weiters sollen die Kinder in diesem Alter 9 Gutscheine für Eis im Wert von je € 0,50 (einzulösen bei allen Biedermansdorfer Gastronomiebetrieben, die Eis anbieten) erhalten.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, die Ferienaktion 2012 in der vorgetragenen Form zu beschließen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Ferienaktion 2012 in der vorgetragenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 12: Sportförderung Ferienaktion:

In den Jahren 2010 und 2011 den Biedermannsdorfer Kindern für ein absolviertes Tenniscamp im Rahmen des Ferienspieles in Biedermannsdorf ein Zuschuss von € 100,-- und für ein Fußballcamp (im Rahmen der Spielgemeinschaft auch außerhalb von Biedermannsdorf) ein Zuschuss von € 40,-- (2010) bzw. € 30,-- (2011) gewährt.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde dies wie Folgt in Anspruch genommen:

2010

49 Tennisförderungen	a € 100,--
1 Fußballförderung	a € 40,-- (Satz 2010)
Gesamtkosten Gemeinde 2010:	€ 4.940,--

2011

43 Tennisförderungen	a € 100,--
5 Fußballförderung	a € 30,-- (Satz 2011)
Gesamtkosten Gemeinde 2011:	€ 4.450,--

Dieser Zuschuss soll auch im Jahr 2012 gewährt werden.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, den Biedermannsdorfer Kindern für ein im Rahmen des Ferienspieles in Biedermannsdorf absolviertes Tenniscamp einen Beitrag von € 100,-- und für jedes andere Sportcamp einen Beitrag von € 50,-- zu leisten.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Biedermannsdorfer Kindern für ein im Rahmen des Ferienspieles in Biedermannsdorf absolviertes Tenniscamp einen Beitrag von € 100,-- und für jedes andere Sportcamp einen Beitrag von € 50,-- zu leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür:	19
dagegen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 13: Subvention Rotes Kreuz

Eines der Rot-Kreuz-Fahrzeuge muss repariert werden (es ist ein Motorschaden aufgetreten, sodass ein neuer Motor angekauft werden muss). Die Kosten belaufen sich laut Kostenvoranschlag der Fa. Svec auf €9.237,14 inkl. Ust. Seitens des Roten Kreuzes wird um einen Kostenbeitrag ersucht.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, dem roten Kreuz für die Reparatur des Rot-Kreuz-Fahrzeuges einen Kostenbeitrag in Höhe von 50 %, das sind €4.618,57 inkl. Ust., zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem roten Kreuz für die Reparatur des Rot-Kreuz-Fahrzeuges einen Kostenbeitrag in Höhe von 50 %, das sind €4.618,57 inkl. Ust., zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 14: Subventionen/Mitgliedsbeiträge:

a) Volksschule Biedermannsdorf:

Die Volksschule veranstaltet heuer in der Zeit vom 11.6. bis 16.6.2012 eine Zirkusprojektwoche, die Kosten in Höhe von € 3.500,-- inkl. Ust. verursacht. Die Volksschule ersucht deshalb um finanzielle Unterstützung.

Im letzten Jahr wurde ein Zuschuss von € 1.000,-- gewährt.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, der Volksschule Biedermannsdorf für die Zirkusprojektwoche eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.000,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Volksschule Biedermannsdorf für die Zirkusprojektwoche eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.000,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

b) Bgm. Christian Wöhrleitner - Ball des Behindertensportklubs Wr. Neudorf:

Es liegt ein Ansuchen um eine Tombolaspense für den Ball des Behindertensportklubs Wr. Neudorf vor.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, für den Ball des Behindertensportklubs Wr. Neudorf einen Betrag von € 50,-- als Tombolaspense zu genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für den Ball des Behindertensportklubs Wr. Neudorf einen Betrag von € 50,-- als Tombolaspense zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

c) Volksschule Biedermannsdorf:

Die VS Biedermannsdorf hat am 19.12.2011 in der MZH die Weihnachtsfeier abgehalten. Es wird nunmehr ersucht, die Kosten für die Hallenmiete in Höhe von € 520,-- inkl. Ust. zu übernehmen.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, für die Volksschule Biedermannsdorf die Kosten für die Hallenmiete für die Weihnachtsfeier in Höhe von € 520,-- inkl. Ust. zu übernehmen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die Volksschule Biedermannsdorf die Kosten für die Hallenmiete für die Weihnachtsfeier in Höhe von € 520,-- inkl. Ust. zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

d) Jahresbericht Bundesgymnasium Keimgasse:

Das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz Keim-Gasse 3, gibt seit dem Jahre 1954 alljährlich zum Ende des Schuljahres einen gedruckten, reich bebilderten Jahresbericht heraus. Dieser Bericht wird nicht nur von den Schülern und deren Eltern gelesen, sondern er wird auch von vielen Maturanten älterer Jahrgänge bezogen und von der Schule an diverse Dienststellen der Gemeinde, des Landes und des Bundes versandt.

Die Auflage liegt bei rund 1200 Stück.

Um kostendeckend arbeiten zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe angewiesen. Wir freuen uns, dass viele Schülerinnen und Schüler aus Ihrer Gemeinde unsere Schule besuchen. Daher ersuchen wir im Namen der Schulgemeinschaft um Ihre Unterstützung bei diesem Projekt.

2011 wurde ein Zuschuss von € 40,-- gewährt.

Antrag:

VZBM Spazierler stellt den Antrag, als Zuschuss für den Jahresbericht des Gymnasiums Keimgasse einen Betrag in Höhe von € 40,-- zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser, GR Haunschmidt, GGR Heiss, GGR Adam

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, als Zuschuss für den Jahresbericht des Gymnasiums Keimgasse einen Betrag in Höhe von € 40,-- zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: mit Mehrheit angenommen

dafür: 15
dagegen: 4 (Fraktion der FPÖ)
Stimmenthaltungen: 0

e) Elternverein Jakob-Thoma-Mittelschule:

Der Elternverein der Jakob Thoma-Mittelschule in Mödling veranstaltet am 15.6.12 ein Fest für Kinder und Eltern. Da auch eine Tombola geplant ist, werden Sachspenden benötigt und wird um Unterstützung ersucht.

Der Erlös der Tombola wird für sozialbedürftige Schüler verwendet.

2011 wurde ein Zuschuss von € 200,-- gewährt.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, für das Fest des Elternvereines am 15.6.12 einen Betrag in Höhe von € 200,-- für Tombolaspenden zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für das Fest des Elternvereines am 15.6.12 einen Betrag in Höhe von

€ 200,-- für Tombolaspenden zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

f) NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Biedermansdorf:

Der Seniorenbund Biedermansdorf hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten für seine derzeit mehr als 300 Mitglieder aber auch für alle anderen Senioren des Ortes geplant.

Da leider nicht alle Vorhaben durch die Mitgliedsbeiträge abgedeckt werden können, wird ersucht auch für 2012 den jährlichen Unterstützungsbeitrag zu gewähren.

Dieser betrug im Jahr 2011 € 2.550,--

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, dem Seniorenbund Ortsgruppe Biedermansdorf für 2012 eine Subvention in Höhe von € 2.550,-- zu gewähren.

Wortmeldungen: GR Dr. Gschaider

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Seniorenbund Ortsgruppe Biedermansdorf für 2012 eine Subvention in Höhe von € 2.550,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19

dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

g) DKT Power Sports/Robert Baumfrisch (Verein für Körper und Geist):

Die DKT - Sport Woche feiert das 10-jährige Jubiläum im Wiener Prater. Bei diesem Sport Event steht alles wieder im Zeichen der Bewegung. Neben Lauf- und Skatebewerben sind auch beim Jubiläumsrennen wieder Nordic Walking- und Handbike-Bewerbe angesagt und natürlich auch der Austria Skate Marathon, der Single Run und der Justmenrun - Österreichs Männerlauf.

Die Sportwoche findet vom 14. bis 17. Juni 2012 im Ernst Happel Stadion statt.

Es wird um eine Spende für die Beschaffung von Pokalen und Medaillen für die DKT Sportwoche ersucht.

Im Jahr 2011 wurden € 100,-- gewährt.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, der Fa. DKT Power Sports einen Betrag in Höhe von € 100,-- für den Ankauf von Pokalen und Medaillen für die DKT Sportwoche vom 14. bis 17. Juni 2012 zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. DKT Power Sports einen Betrag in Höhe von € 100,-- für den Ankauf von Pokalen und Medaillen für die DKT Sportwoche vom 14. bis 17. Juni 2012 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

h) Verein Hospiz Mödling:

Der Hospiz Verein Mödling hat im abgelaufenen Jahr 131 Patientinnen aus dem gesamten Bezirk Mödling und einigen anschließenden Gemeinden begleitet. Sie verbrachten dadurch die letzten Tage oder Wochen ihres Lebens zu Hause im Kreise ihrer Angehörigen und wurden durch das Mobiles Palliativteam medizinisch-pflegerisch betreut. Auch in der Gemeinde Biedermannsdorf wurden im vergangenen Jahr 3 Patientinnen begleitet. Darüber hinaus hat der Verein über 600 Patientinnen aus allen Gemeinden des Bezirks im Krankenhaus Mödling und in den Pflegeheimen des Bezirks mit dem Mobilen Hospizteam besucht und betreut.

Vielen Angehörigen konnte in dieser Zeit Beistand geleistet werden und so bei ihrer Aufgabe unterstützt werden. Über die direkte häusliche Betreuung hinaus hat der Verein auch Beratungsgespräche für pflegende Angehörige und eine Trauergruppe angeboten bzw. betreut.

Die Dienste werden kostenlos angeboten, Es wird ersucht die Tätigkeit durch die Subvention der Gemeinden mit 0,04 € pro Einwohner zu unterstützen. Das sind für das Jahr 2012 € 114,--.

Antrag:

VZBM Spazierer stellt den Antrag, dem Verein Hospiz Mödling für das Jahr 2012 einen Betrag in Höhe von € 114,-- (d. s. € 0,04 pro Einwohner) zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Verein Hospiz Mödling für das Jahr 2012 eine Subvention in Höhe von € 114,-- zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

i) LK Mödling Baden - KinderBURGFestivals 2012:

Am 8. September wird wieder das Kinderburgfestival, heuer bereits zum 10 mal, durchgeführt. Initiiert und organisiert wird es von der Kinder- und Jugendabteilung des Landesklinikums Baden-Mödling.

Mit dem Erlös des Festivals stehen der Abteilung wieder Möglichkeiten zur Verfügung, Kinder und Jugendliche in einer sehr schwierigen Zeit ihres Lebens zu unterstützen und sich

auf jedes einzelne kranke Kind individuell einstellen zu können. Es werden Projekte realisiert, die nicht im Krankenhausbudget enthalten sind und ohne diese Gelder nicht finanziert werden könnten.

Am nächsten Tag den 9. September 2012 findet zum FÜNFTEN MAL noch eine Veranstaltung statt und zwar der - BE DIFFERENT DAY, den die EIAK – Elterninitiative anfallskranker Kinder und Jugendlicher in Zusammenarbeit mit verschiedenen sozialen Organisationen und Selbsthilfegruppen organisiert. Der BE DIFFERENT DAY ist ein Fest für Kinder und Erwachsene mit und ohne Behinderung, das dazu dienen soll Neues kennen zu lernen, Berührungspunkte abzubauen und Fremdes zu erleben.

2011 wurde die Veranstaltung mit € 500,-- unterstützt.

Antrag:

VZBM Spazierler stellt den Antrag, dem LK Mödling Baden für die Veranstaltung am 8.9 und 10.9.2012 einen Betrag in Höhe von € 500,-- zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem LK Mödling Baden für die Veranstaltung am 8.9 und 10.9.2012 einen Betrag in Höhe von € 500,-- zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 15: Neubestellung Datenschutzbeauftragter:

Fr. Haidenthaler hat bis dato die Funktion der Datenschutzbeauftragten wahrgenommen. Aufgrund des Antritts der Altersteilzeit ist es ihr nicht mehr möglich diese Aufgabe wahrzunehmen, sodass mit dieser Aufgabe Mag. Hausberger betraut werden soll. Aufgaben: §§ 14 und 15 DSG 2000 umsetzen.

Antrag:

VZBM Spazierler stellt den Antrag, Frau Irmgard Haidenthaler als Datenschutzbeauftragte abuberufen und Herrn Amtsleiter Mag. Jörg Hausberger als neuen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Wortmeldungen: GR Dr. Luisser, GR Dr. Gschaider

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Irmgard Haidenthaler als Datenschutzbeauftragte abuberufen und Herrn Amtsleiter Mag. Jörg Hausberger als neuen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

dafür: 19
dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 16: Allfälliges:

GGR Ing. Heiss regt an, die nächsten beiden Gemeinderatssitzungen im Sinne einer größeren Bürgernähe extern – in der Volksschule bzw. der HLW – durchzuführen. GGR Adam und GR Dr. Luisser teilen mit, dass es dagegen keine Einwände gibt. GR Dr. Luisser regt an, die GR Sitzungen via Livestream auch im Internet zu übertragen.

GR Leibl berichtet, dass Zeitungsausträger Plastik in den Containern der Ortsstraße entsorgen und ersucht diese Entsorgung abzustellen.

GGR Fausik berichtet über Zerstörung der Sitzgelegenheiten beim Skaterplatz und ersucht Jugend-GR Adam mit den Jugendlichen zu reden.

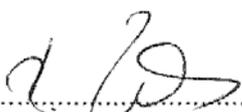
GR Pressoly berichtet über illegale Müllablagerungen (Sperrmüll) im Bereich des Hengersdorferweges. Er regt an eine Schrankenanlage zu errichten, wobei Wienerberger den Strom zur Verfügung stellen würde. Er ersucht die Situation durch das Bauamt einer Prüfung zu unterziehen.

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

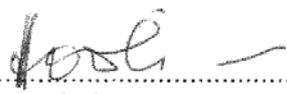
Es werden keine TOPs im nichtöffentlichen Teil behandelt.

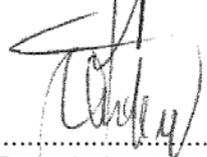
Da nichts mehr vorgebracht wird, wird die Sitzung von der Vorsitzenden um 21:25 Uhr geschlossen.

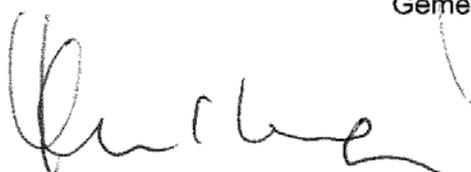
Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom 21.5.2012


.....
Vorsitzende


.....
GGR Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Schriftführer